

Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hulderschau der Berner Hoche



Auf der Strecke von der Kleinen Scheidegg gen Grindelwald. Phot. W. Lotterbach, Grindelwald.



Die Volksversammlung in Uster 1830 (nach einem alten Stich). Von dieser Volksversammlung aus ging die freiheitliche Zürcher Bewegung, die mit der Vorherrschaft der Stadt und der Restauration aufräumte.

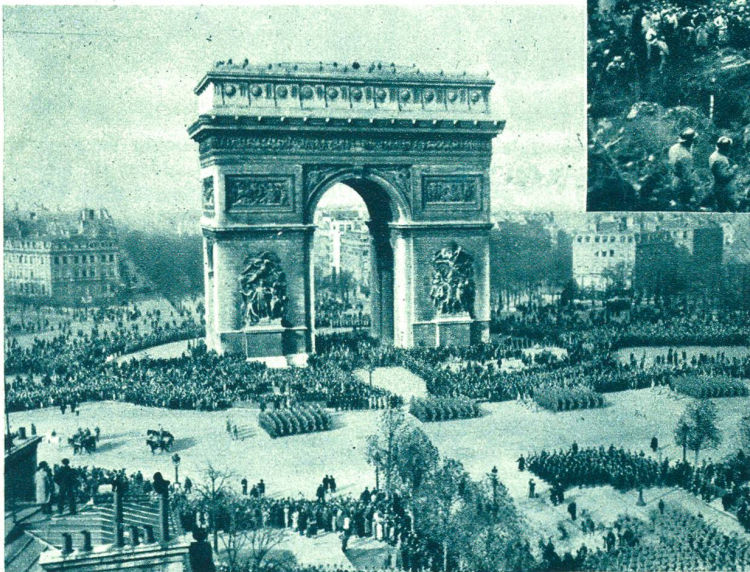


Zermatt im Wintergewand.

Phot. Perren-Barberini, Zermatt.



Streikunruhen in Madrid.
Modistinnen werden von Streikenden und Studenten von der Arbeit weggeholt.

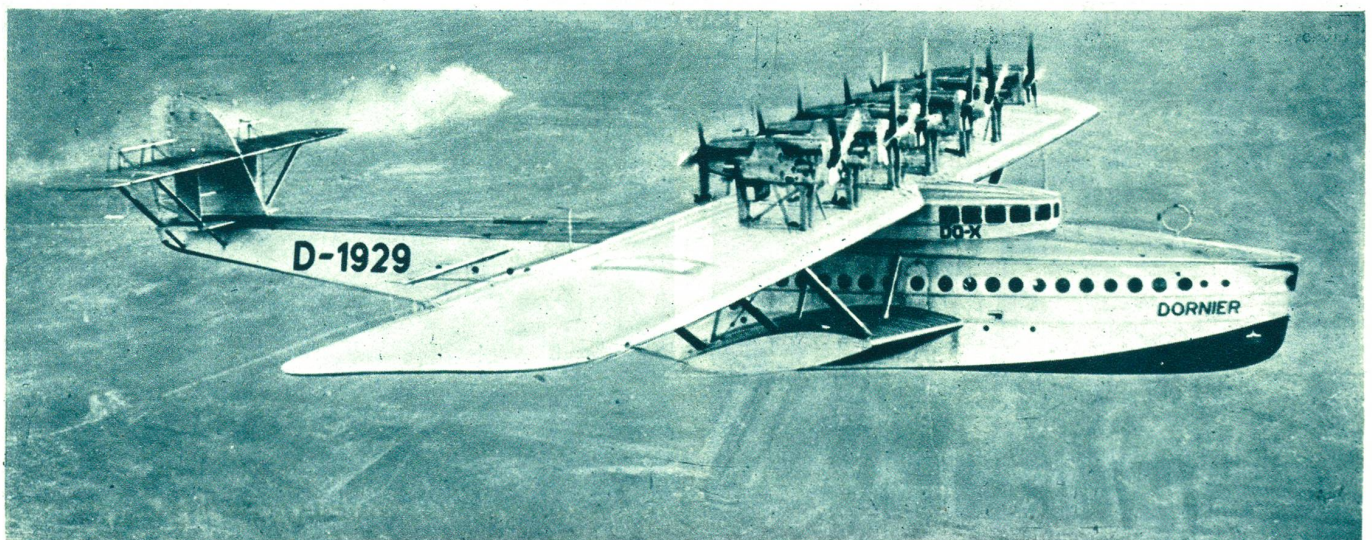


Zu der Einsturzkatastrophe in Lyon.
Gefährdete Häuser, die niedergerissen werden.

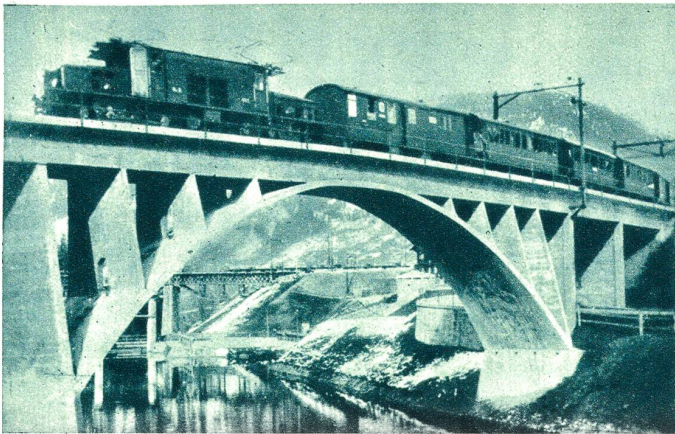
Oben links: Bergsturzgefahr am Kilchenstock.
Gewaltige Gesteinsmassen stehen auf unsicherem Grund. Der Regierungsrat des Kantons Glarus hat die Bewohner des bedrohten Teiles von Linthal-Dorf und Ennetlinth aufgefordert, ihre Häuser zu verlassen. Die Truppen des Sappeurbataillons 6 und einige Detachements des Infanterie-Bataillons 85 wurden zum Ordnungs- und Sicherheitsdienst aufgeboden.

Photo E. A. Meili, Zürich.

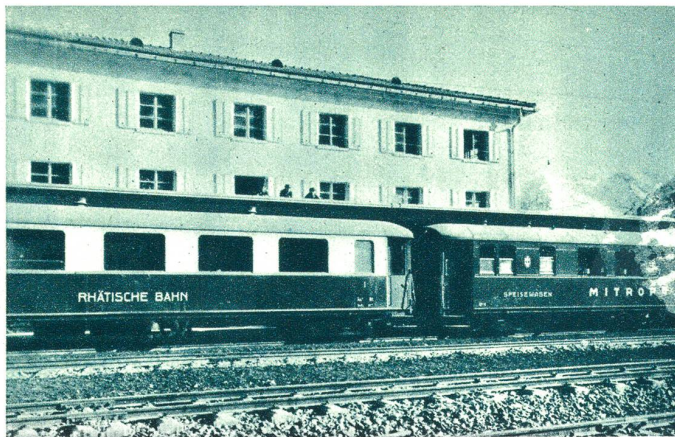
Mitte links:
Das Defilé der französischen Truppen am Triumphbogen in Paris bei der diesjährigen Feier des Waffenstillstandes.



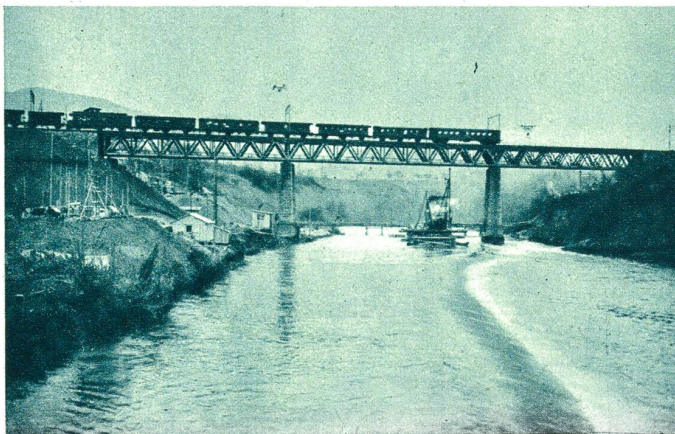
Der «Do X» über dem Rhein auf dem Flug nach Amsterdam.



Die neue Eisenbahnbrücke bei Klosters, erbaut von der Firma Prader & Cie. in Chur. Das Projekt dieser in der Schweiz einzig dastehenden Eisenbahnbrückenkonstruktion stammt von dem im Eisenbetonbau führenden Schweizer Ingenieur Maillart, die Bauausführung leitete Ingenieur Nicolin Lötscher. Photo Prader & Cie., Chur.

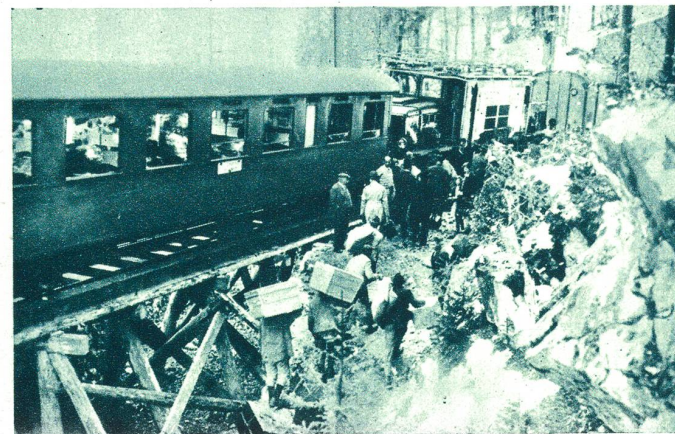


Neue Salon- und Speisewagen der Rhätischen Bahn auf der neuen Station Klosters. Durch Aufhebung der Spitzkehre bei Klosters können nun die modernen Saisonzüge über Klosters—Davos nach dem Engadin geführt werden. Photo S. Berni, Klosters.

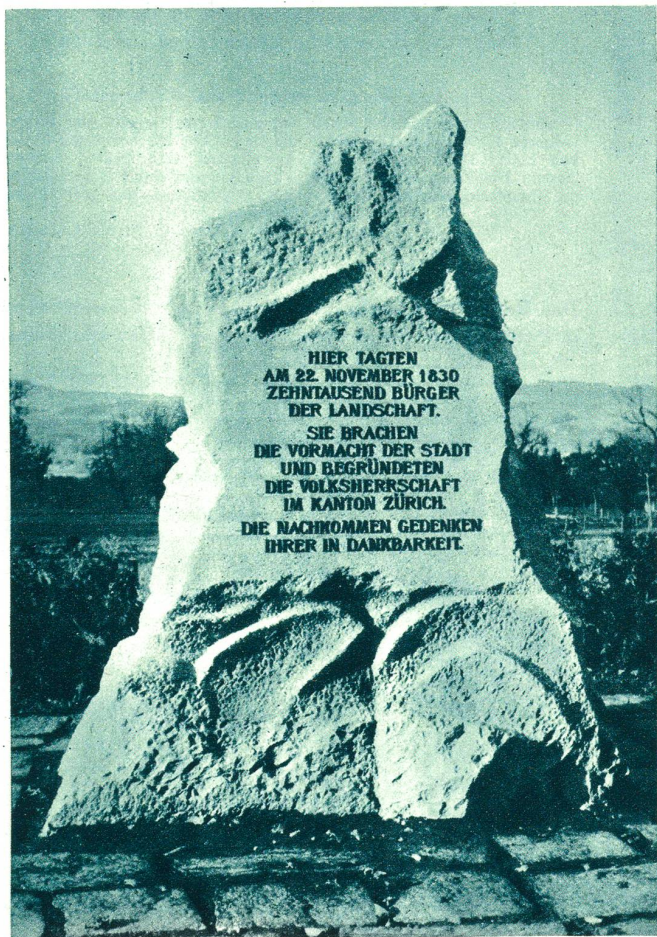


Der Bau des Limmatwerkes Wettingen.

Photo E. A. Meili, Zürich.

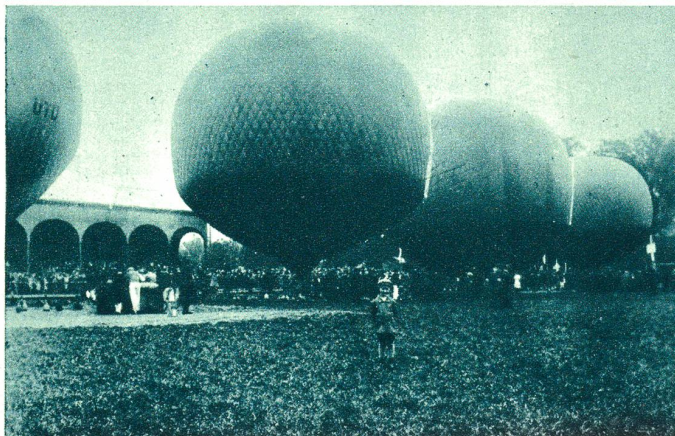
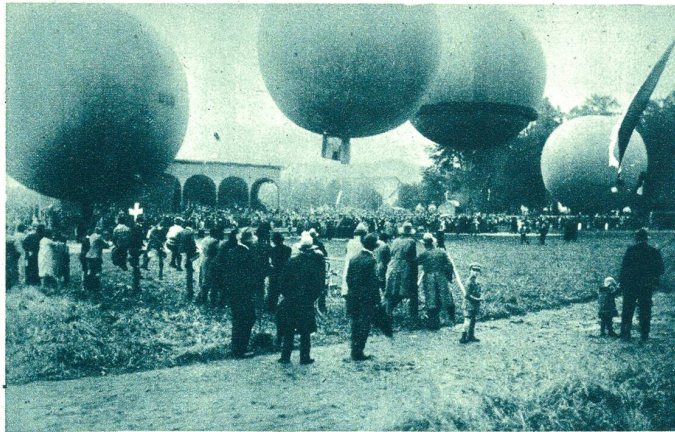


Die Zugsentgleisung in Klosters vom 7. November ist auch ein Zeugnis des modernisierten Bahnbetriebes, indem sie ohne nennenswerten Unfall abließ. Photo S. Berni, Klosters.



Gedenkstein an den Volkstag in Uster 1830.

Photo H. Müller, Uster.



Eine ostschweizerische Ballonfuchsjagd fand am 12. Oktober in Winterthur statt.